

	<p>Object: Köln oder Andernach: König Konrad II. und Erzbischof Hermann II.</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Collection: Münzkabinett</p> <p>Inventory number: 177/1</p>
--	---

Description

Aus der Umschrift auf der Rückseite wurde der Name des Hlg. Maternus herausgelesen, so Lückger 80. Die Schrift steht aber wohl für Hermannus Archieps (Erzbischof Hermann II.); so Hävernick, Köln, S.67. Gegen die Lesung Maternus hatte sich auch schon Dannenberg I, S.167 gewandt. Nicht auszuschließen ist, dass es sich wegen der Darstellung des Dreispitzes auf der Rückseite um eine Nachprägung aus Andernach handelt.

Vorderseite: Kreuz, in den Winkeln Kugeln.

Rückseite: Kirche mit spitzem Giebel, im Inneren Kreuz mit Kugeln an den Enden. Links und rechts im Feld Ringel.

Basic data

Material/Technique:

Silber; geprägt

Measurements:

Gewicht: 1.25 g; Durchmesser: 18 mm

Events

Created When 1036-1039

Who

Where Cologne

Created When 1036-1039

Who

Where Andernach

Commissioned When

Who Conrad II (990-1039)

Where

Commissioned	When	
	Who	Herman II (995-1056)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Germany

Keywords

- Architecture
- Christliche Ikonographie
- Coin
- Denar (MA)
- Geistliche Fürsten
- High Middle Ages
- King
- Middle Ages
- Silver

Literature

- Hävernich, Köln 267.
- Lückger 80..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 319 (dieses Exemplar).